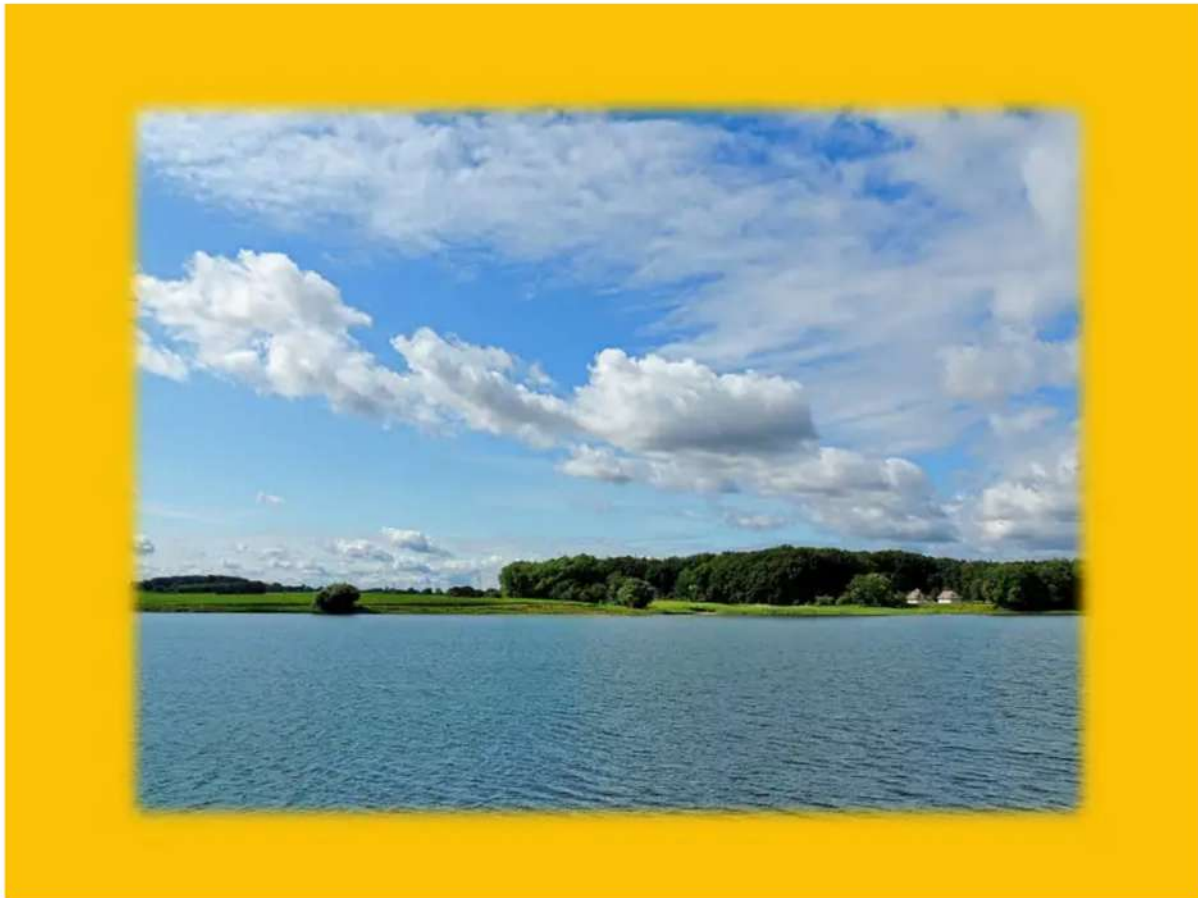


Randspielereien

quergedacht40.wordpress.com/2021/09/14/randspielereien/

September 14, 2021

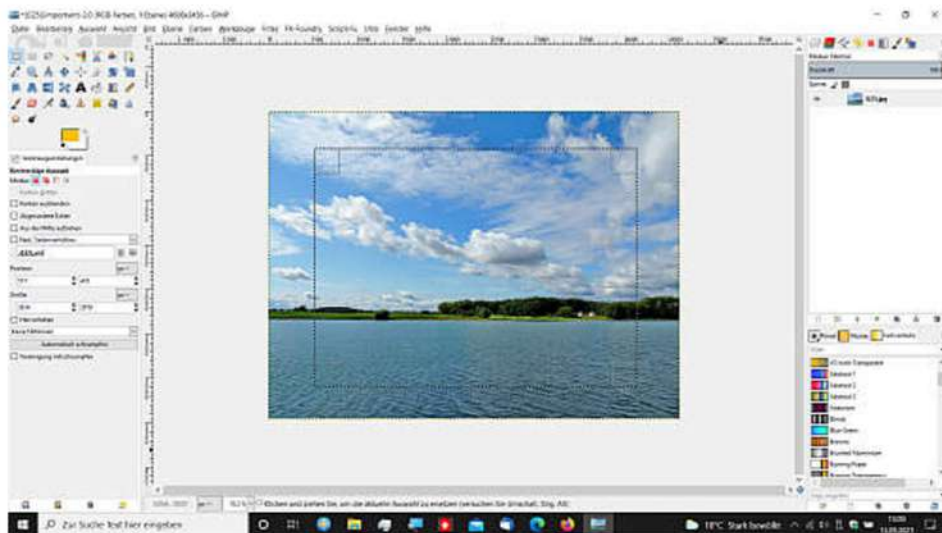


In einem [Forum](#) bin ich über ein paar Randspielereien mit Fotos gestolpert und habe damit mal etwas rumexperimentiert. Das Mittel der Wahl ist – wie so oft – [GIMP](#). Die Ergebnisse finde ich recht interessant und daher kommt hier mal ein Tutorial über eben solche Randspielereien. Was sind Randspielereien? Man versieht das Foto mit einem Rand, damit es auffälliger wird. Allerdings nicht mit irgendeinem Rand, denn ein paar kreative Gestaltungsmöglichkeiten gibt es dazu schon. Was ist also zu tun?



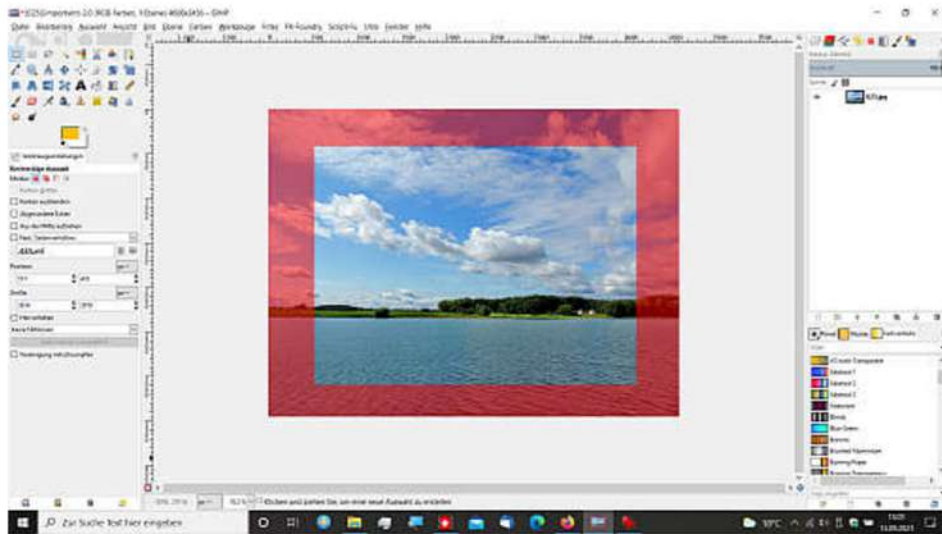
Das Originalbild ohne Rand.

Zunächst lädt man mit „Datei/ Öffnen“ das Bild unter GIMP. Im Werkzeugkasten wird das Auswahlwerkzeug angeklickt und man zieht ein Rechteck über dem zu erhaltenden Bildteil auf.



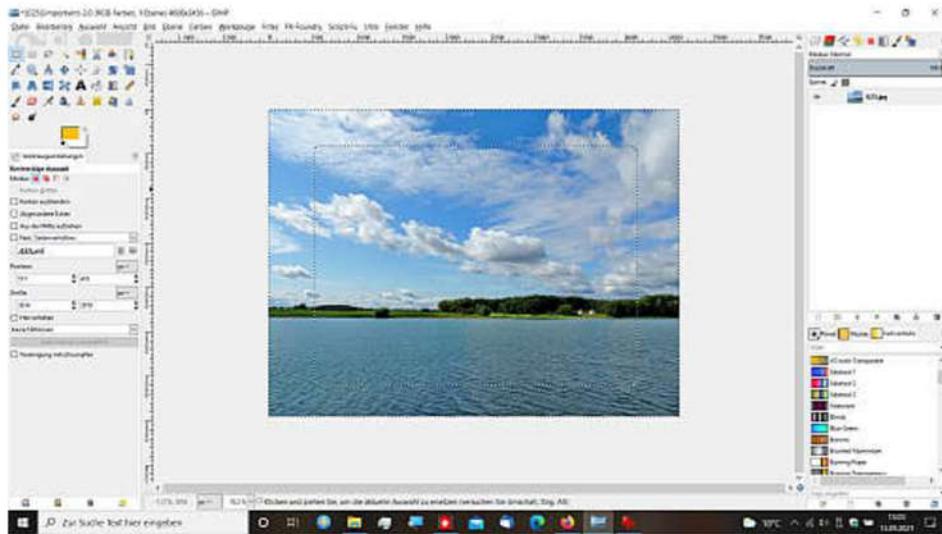
Die Auswahl ist angelegt.

Anschließend wird die Schnellmaske (das winzige, stilisierte Doppelklammersymbol links unten direkt unter dem Bild) aktiviert.



Jetzt mit aktivierter Schnellmaske.

Der seitens der Schnellmaske eingefärbte Bereich ist nun der zu bearbeitende Bildrand. Dazu sind allerdings noch ein paar Erläuterungen vonnöten. Klickt man mit der rechten Maustaste jetzt auf das Schnellmaskensymbol, dann öffnet sich eine Dialogbox. Hier lassen sich unterschiedliche Farben (durch Klick auf die Farbe in der Dialogbox) für den Rahmen ausprobieren, OHNE dass die schon auf das Bild angewendet werden. Eine andere Möglichkeit besteht darin, den seitens der Schnellmaske maskierten Bereich mit Filtern zu bearbeiten. ABER: Nicht jeder Filter ist auch zur Schnellmaske kompatibel. Bei manchen Filtern passiert gar nichts. Einige funktionieren, so bspw. der Gaußsche Weichzeichner, mit dem nachfolgend weitergearbeitet wird. Bei einigen Filtern kommt es aber auch zum Programmabbruch mit einer Fehlermeldung. Im letztgenannten Fall muss man auf ein anderes Verfahren OHNE Schnellmaske ausweichen – Details dazu s. u. Hier im Beispiel wurde also „Filter/ Weichzeichnen/ Gaußscher Weichzeichner“ gewählt. Als „Weichzeichnenradius“ diente horizontal wie vertikal ein normalerweise völlig unrealistischer Wert von 100px. Warum so groß? Weil der Übergang vom Rand zum Bild unscharf gestaltet werden sollte und das gelingt nur mit so großen Werten.



Nach Filterung und Ausschalten der Schnellmaske.

Nach erfolgter Filterung klickt man erneut auf das Schnellmaskensymbol um die Schnellmaske wieder auszuschalten. „Auswahl/ Invertieren“ sorgt dafür, dass jetzt wirklich nur noch der Rand bearbeitet wird. Anschließend im Ebenenfenster mit der rechten Maustaste auf das Bild klicken, „Neue Ebene“ wählen und darauf achten, dass in der sich öffnenden Dialogbox „Transparenz“ aktiviert ist. Das mit „OK“ bestätigen. Nun ist der Rand für die Füllung vorbereitet.



Hier wurde das Füllwerkzeug für den Rand benutzt.

Man hat nun zwei Möglichkeiten. Einerseits kann die Vordergrundfarbe entsprechend gewählt (Klick auf das Farbsymbol unter dem Werkzeugkasten) und das Füllwerkzeug im Werkzeugkasten aktiviert werden. Klickt man damit auf den Rand dann erhält er die ausgewählte Farbe.



Hier wurde das Farbverlaufswerkzeug für den Rand benutzt.

Andererseits kann aber auch im Werkzeugkasten das Farbverlaufs-Werkzeug angeklickt werden. Zieht man dann nach Auswahl eines geeigneten Verlaufs (in den Werkzeugeigenschaften) mit gedrückter linker Maustaste eine Linie im Rahmenbereich dann füllt sich der Rahmen mit dem Farbverlauf. Schließlich wird mit „Auswahl/ Nichts“ die Auswahl aufgehoben. „Ebene/ Nach unten vereinen“ fügt Bild und Rahmen nahtlos zusammen und die fertige Arbeit kann exportiert werden.

Und wenn es so nicht funktioniert? Wenn das Filter aussteigt oder wenn man Optionen aus dem Menü „Farben“ für den Rand benötigt? Dann muss man etwas anders vorgehen, nämlich unter Verzicht auf die Schnellmaske. Auch hier wird zunächst wieder eine Auswahl angelegt (s. o.), doch die ist unmittelbar mit „Auswahl/ Invertieren“ umzuschalten. Jetzt kann man die Filter, die eine Zusammenarbeit mit der Schnellmaske verweigern, direkt anwenden.



Die Bewegungsunschärfe als Rand wird ohne Schnellmaske mit „Filter/ Weichzeichnen/ Bewegungsunschärfe“ eingebracht.



Der Schwarzweißrand ist die Anwendung von „Farben/ Entsättigen“ auf den Rand – auch ohne Schnellmaske.

Mit „Auswahl/ Nichts“ hebt man die Auswahl anschließend wieder auf und kann das bearbeitete Bild exportieren. Inwieweit so eine Randspielerei allerdings ein Bild aufwertet muss jeder für sich selbst entscheiden ...